

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

ASV 1861 Wilhelmsdorf : TTV Neustadt/Aisch
Samstag, 09.04.2022, 19:00 Uhr

Anselstetter macht den Sack zu

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des ASV 1861 Wilhelmsdorf in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TTV Neustadt/Aisch durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Der Start in die Partie hätte für Höfele / Blaufelder besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Andratschke / Beck noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Steger / Mohai beim 2:3 gegen Müdsam / Leneke leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwar brachten Heringlehner / Schlarb Anselstetter / Klug phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Anselstetter / Klug mit 3:1 durch. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Uwe Steger gegen Christian Müdsam dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. 2:3 endete das Einzel zwischen Gabor Mohai und Jochen Andratschke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim 3:0 gegen Jan Leneke fand Magdalena Höfele von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Uwe Blaufelder gewann gegen Tobias Heringlehner mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Genügend spielerische Mittel hatte Florian Anselstetter letztlich an der Hand, um Florian Beck zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Kaum Chancen hatte indes Matthias Klug bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Heiko Schlarb. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ASV 1861 Wilhelmsdorf und TTV Neustadt/Aisch. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Uwe Steger bei seinem 3:1 gegen Jochen Andratschke doch überlegen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Gabor Mohai über die 1:3-Niederlage gegen Christian Müdsam hinweggetröstet werden musste. Es dauerte eine Weile, bis Magdalena Höfele ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Tobias Heringlehner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Uwe Blaufelder machte dagegen mit Jan Leneke beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Florian Anselstetter konnte im Spiel gegen Heiko Schlarb einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des ASV 1861 Wilhelmsdorf die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 8:8 bei 4 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTV Neustadt/Aisch erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

ASV 1861 Wilhelmsdorf

Doppel: Höfele / Blaufelder 1:0, Steger / Mohai 0:1, Anselstetter / Klug 1:0

Einzel: U. Steger 2:0, G. Mohai 0:2, M. Höfele 1:1, U. Blaufelder 2:0, F. Anselstetter 2:0, M. Klug 0:1

TTV Neustadt/Aisch

Doppel: Müdsam / Leneke 1:0, Andratschke / Beck 0:1, Heringlehner / Schlarb 0:1

Einzel: J. Andratschke 1:1, C. Müdsam 1:1, T. Heringlehner 1:1, J. Leneke 0:2, H. Schlarb 1:1, F. Beck 0:1